

Gemeinde Hetlingen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0308/2019/HET/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 13.09.2019
Bearbeiter: Kerstin Seemann	AZ: 4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Hetlingen	26.09.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Hetlingen	23.10.2019	öffentlich

DRK-Kindertagesstätte: Erhöhung Personalschlüssel**Sachverhalt:**

Für die DRK-Kindertagesstätte Hetlingen liegt als Übergangslösung für das Schulhaus die Betriebserlaubnis mit einem Personalschlüssel von 1,5 vor. Durch die Erweiterung wurde die Zahl der zu betreuenden Kinder zum 01.08.2019 auf 18 erhöht. Bei der jetzigen Überprüfung der Kindertagesstättenaufsicht wurde vorgegeben, den Personalschlüssel von 1,5 auf 2,0 heraufzusetzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der DRK-Kreisverband hat die Erhöhung im beiliegenden Antrag näher begründet.

Finanzierung:

Für die Erhöhung fallen Kosten von ca. 31.500,00 € abzüglich des Personalkostenzuschusses in Höhe von ca. 5.100,00 € an. Es verbleiben Mehrkosten von ca. 26.400,00 €, die über die Jahresrechnung ausgewiesen werden. Die geplanten Änderungen im Rahmen des neuen Kindertagesstättengesetzes sind nicht berücksichtigt.

Fördermittel durch Dritte:

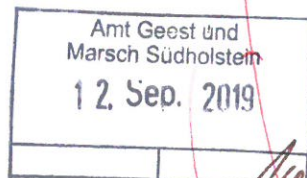
Für die Personalkosten werden durch das Land gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, den Personalschlüssel im Schulhaus von 1,5 auf 2,0 zu erhöhen. Die Kosten hierfür sind im Rahmen der Haushaltsplanung bereit zu stellen.

(Rahn-Wolff)
Bürgermeister

Anlagen:
Antrag DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.



TOP Ö 5.5
Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. • Oberer Ehmschen 53 • 25462 Rellingen

Amt Geest und Marsch
Südholstein
Gemeinde Hetlingen
Bürgermeister Herr Rahn
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

**DRK-Kreisverband
Pinneberg e.V.**

**Kindertages-
einrichtungen**

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen
Telefon 04101 5003 -0
Fax 04101 5003 -300
www.drk-kreis-pinneberg.de
info@drk-kreis-pinneberg.de

Aktenzeichen

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartner
Reinhold Kinle

Tel. 04101 5003-413
Fax 04101 5003-310
kinle@drk-kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein
IBAN:
DE33 23051030 00021508 60
BIC:
NOLADE21SHO

Vereinsregister-Nr. VR 472
Registergericht Pinneberg

Rellingen, 06.09.2019

Antrag auf Übernahme der Personalkosten Personalschlüssel "Containergruppe" Anhebung auf 2,0 Kräfte

Sehr geehrter Herr Rahn,

die „Containergruppe“ (de Seeaadler/Schulhaus) wurde im August 2016 als Übergangslösung, befristet auf 2 Kitajahre, bis zur Fertigstellung der Erweiterung der Einrichtung geschaffen.

Hierbei handelte es sich um einen Gruppenraum mit integrierter Garderobe, der aufgrund seiner Größe, eine Betreuung von max. **11 Kindern**, laut Betriebserlaubnis, zugelassen hat.

Außerdem verfügt der Container über eine Toiletten- und Wascheinheit. Die Personalbedarfsberechnung beträgt 1,5 Kräfte. Die Gruppe hat eine Öffnungszeit von 7 Stunden täglich. Dies bedeutet, dass die Gruppe täglich 3,5 Stunden zu zweit und 3,5 Stunden einfach besetzt ist.

Bei Krankheit, Urlaub oder Fortbildung einer Kraft ist die Gruppe ebenfalls teilweise nur mit einer Kraft besetzt.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Berechnung des Personals bereits kritisch betrachtet, da im „Container“ keine Küche und keine Abstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Die Erzieherinnen der Gruppe müssen für jedes benötigte Material, ob es sich hierbei um Bastelmaterial, Geschirr, Reinigungsmittel, Wäsche, Lebensmittel etc. handelt, in das Haupthaus gehen, um die fehlenden Dinge zu organisieren.

Es ist erforderlich, das benutzte Geschirr für den Abwasch in die Kitaküche des Haupthauses zu transportieren, damit es dort gereinigt werden kann. Dies geschieht nach dem Frühstück, nach dem Mittagessen und nach dem Kaffeestündchen.

Die für die Gruppe benötigten täglichen Lebensmittel, Getränke und das Mittagessen müssen aus der Kitaküche geholt werden.

Bei der ursprünglichen Personalbedarfsberechnung ist man davon ausgegangen, dass diese „Hol- und Bring-Arbeiten“ von den Kindern der „Containergruppe“ erledigt werden können und die Erzieherin die Gruppe nicht verlassen muss, leider ist dies im Alltag nicht praktikierbar.

- Mittagessen ist z.B. viel zu heiß, um von Kindern getragen zu werden
- Geschirr zu schwer
- Die Kinder „verspielen“ sich und kommen nicht wieder zurück- Aufsichtspflicht ist nicht mehr gewährleistet, bzw. die Kollegin muss die Kinder suchen gehen und dann die Gruppe alleine lassen
- Kinder finden die benötigten Materialien nicht,- eine Kollegin aus dem Haupthaus muss eingebunden werden

Im August 2018 wurde die Containergruppe um ein Element erweitert. In diesem Element wurde die Garderobe untergebracht, um im Gruppenraum mehr Kinder betreuen zu können.

In der Gruppe werden aktuell **18 Kinder** im Alter von 4 bis 6 Jahren betreut. In dieser Gruppe befinden sich 2 Kinder mit Migrationshintergrund und 2 Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf. Eine Rückzugsmöglichkeit haben die Kinder dieser Gruppe aufgrund der räumlichen Situation nicht. Kleingruppenarbeit ist aufgrund der personellen Besetzung nicht möglich.

Ein FSJ-ler, der Botengänge abdecken könnte, steht der Einrichtung aktuell nicht zur Verfügung.

Die Mitarbeiter/innen aus dem Haupthaus unterstützen, die „Containergruppe“ bestmöglich und decken z.B. Toilettengänge der „Containerkolleginnen“ ab, damit die Aufsichtspflicht gewährleistet werden kann. (Die „Containerkollegin ruft, wenn sie alleine ist und auf die Toilette muss im Haupthaus an, damit eine Kollegin und die Aufsicht übernimmt)

Diese Unterstützung führt zu personellen Engpässen im Haupthaus. Hier kann die personelle Besetzung entsprechend der Personalbedarfsberechnung der Gruppen nicht mehr gewährleistet werden. Die „Containergruppe“ wird unter den oben genannten Bedingungen ein weiteres Jahr betrieben und geht somit in das 4. Jahr.

Die Überprüfung der Kindertagesstätten-Aufsicht hat ergeben, dass der Personalschlüssel in der Containergruppe, aufgrund der oben genannten Punkte, für die Dauer der Übergangszeit auf 2,0 heraufzusetzen ist.

Durch die Kita-Reform ab dem 1.8.2020 wird ein Stellenschlüssel von 2,0 in allen Elementargruppen erforderlich sein, so dass Sie für diesen Zeitpunkt dann schon für die „Container-Gruppe-Schuligruppe“ das benötigte Personal vorhanden ist.

Bei einer Berücksichtigung einer doppelten Personalbesetzung ergibt sich ein Fehlbedarf von ca. 874 Std./J. für die „Arbeit am Kind“, dies entspricht einem Arbeitsvertrag von ca. 25 Std./Woche und Personalkosten in Höhe von ca. € 31.500,- im Jahr.

Wir bitten um Übernahme der Personalkosten und um eine wohlwollende zeitnahe Prüfung unseres Antrages.

Mit freundlichem Gruß



Reinhold Kinle
-Vorstand-